

## PERSÖNLICHE ANGABEN

PAOLO BERNARDI

-  **Abteilung Augenheilkunde Krankenhaus Bozen - Via Lorenz Boehler 5**
-  **0471908605**
-  **[paolo.bernardi@sabes.it](mailto:paolo.bernardi@sabes.it)**

Dr. **Paolo Bernardi**, geboren 1957, legte am 17.05.83 die Abschlussprüfung des Studiums der Medizin und Chirurgie an der Universität Bologna ab. 1983 folgte an ebendieser Universität das Staatsexamen. Am 18.07.88 schloss er an der Universität von Verona sein Studium zum Facharzt der Augenheilkunde mit dem Ergebnis 70/70 und Auszeichnung ab.

Vom 16.05.86 bis zum 21.10.93 war er als Assistenzarzt in der **Abteilung für Augenheilkunde im Krankenhaus von Bozen** tätig. Vom 22.10.93 bis 31.07.98 besetzte er in ebendieser Abteilung die Stelle des **Oberarztes** und vom 01.08.98 bis heute ist er dort als Chefarzt verantwortlich für das Organisationsmodul „Vorbeugung und Behandlung des Glaukoms“ tätig. Seit dem 01.07.2004 ist er **verantwortlicher Arzt für die einfache Struktur: Chirurgische und ambulante Therapie des Glaukoms**.

BERUFLICHE  
KOMPETENZEN

Von 1986 bis 1993 hat er unter Dr. J. Gamper, einem der ersten Chirurgen, die in Italien eine **Phakoemulsifikation** durchgeführt haben, sein Wissen um die Chirurgie **der Vordersegments und der Katarakt** vertieft.

Mit dem Team des Prof. Luciano Bonomi, Leiter der Augenklinik der Universität von Verona, hat er in Zusammenarbeit mit dem Istituto Superiore di Sanità eine **Epidemiologische Studie zum Glaukom** durchgeführt. Diese Studie wurde im Am. J. Ophthalmology veröffentlicht und sah ein zwei Jahre lang durchgeführtes Screening von 7500 Personen über 40 vor. Noch heute ist diese Studie **eine der wichtigsten epidemiologischen Untersuchungen zum Glaukom, die in Italien durchgeführt wurde**.

1994 wurde er damit beauftragt, sein Wissen im Bereich **der vitreoretinalen Chirurgie vor allem als Day-surgery** zu vertiefen. Zu diesem Zweck hat er verschiedene **nationale und internationale Zentren besucht, die sich auf die Netzhaut- und Glaskörperchirurgie spezialisiert haben**:

- Fondazione G.B. Bietti der Augenheilkunde in Rom (Prof. M. Stirpe), Dr. Giorgio Tassinari in Bologna, Guido Lesnani in Rom, Prof. Giovannini und Cesare Mariotti in Ancona, S. Rizzo in Pisa, M. Grazia Pertile in Negrar.
- Augenklinik der Universität Regensburg (Prof. Veit - Peter Gabel).
- Tagesklinik Universitätsallee in Bremen (Prof. Klaus Lucke - Prof. Silvia Bopp).
- Städtische Kliniken in Frankfurt a.M. (Prof. Claus Eckardt).
- Augenklinik München (Prof. A. Kampik).

ZUGEHÖRIGKEIT ZU  
WISSENSCHAFTLICHEN  
VEREINEN/  
KOMMISSIONEN FÜR  
DIE KLINISCHE  
ENTWICKLUNG DES  
LANDESGESUNDHEITSDIENSTES

Er ist regelmäßiges Mitglied der **Associazione Italiana Studio Glaucoma (Italienischer Verein zur Erforschung des Glaukoms)** seit 2000.

Am 25. Januar 1989 wurde er mit dem Dekret des Gesundheitsministeriums (24/2-1989, Art.1) in das Ärzteteam aufgenommen, das zur **Entnahme und Verpflanzung der Hornhaut** im Krankenhaus Bozen autorisiert ist.

Seit 1988 (Gründungsjahr) ist er Mitglied in der **Gruppo Italiano di Chirurgia Vitreoretinica (GIVRE) (Italienische Gruppe der vitreoretinalen Chirurgie)**. In den Jahren 2002 und 2003 wurde er als **Berater zur vitreoretinalen Chirurgie** in der Klinik S. Zita von Lucca herangezogen (Abkommen getroffen mit dem Gesundheitsamt Bozen, Beschluss Nr. 185 vom 22.01.2003).

Von 2007 bis 2012 war er Mitglied in der **Provinzkommission zur Neuordnung und Entwicklung des Landesgesundheitsdienstes der autonomen Provinz Bozen**, ins Leben gerufen mit dem Provinzgesetz 23. Juli 2007, Nr. 6, um als technischer und wissenschaftlicher Berater im Provinzausschuss zur klinischen Neuordnung und klinischen Entwicklung tätig zu sein. Die Kommission drückt ihre zwingende Meinung zu allen Beschlüssen des Ausschusses zur Neuordnung und klinischen Entwicklung aus. Sie befasst sich ausserdem mit den klinischen Aspekten des Landesgesundheitsplans.

Er hat von 1986/86 bis 1992/93 und erneut von 1995 bis 1996 an der Krankenpflegeschule des Sanitätsbetriebs Mitte-Süd, Bozen unterrichtet. Im Studienjahr 2006/2007 wurde ihm eine Stelle als **Tutor des Studiums der Orthoptik** an der Landesfachschule für Gesundheitsberufe Claudiana in Bozen in Zusammenarbeit mit der Universität Sacro Cuore in Rom, übertragen.

Er wurde von 2010-2012 und von 2012-2014 in den **Leitenden Rat der Chirurgen und Augenärzte von Bozen** gewählt.

Er hat erfolgreich den zweiten **Kurs zu Management und Personalleitung besucht, der von der Universität Innsbruck in Zusammenarbeit mit der**

**Universität Bocconi in Bozen veranstaltet wurde.**VERÖFFENTLICHUNGEN  
/ VORTRÄGE AUS  
KONGRESSSEN

Er ist der Autor von **42 Veröffentlichungen** und Abstracts in wissenschaftlichen nationalen und internationalen Zeitschriften zur Augenheilkunde, von denen 3 in Zeitschriften zur Augenheilkunde mit hohem „impact factor“ veröffentlicht wurden:

- Prevalence of Glaucoma and intraocular Pressure Distribution in a defined population- The Egna-Neumarkt Study (Ophthalmology 1988,2,209-215).
- Epidemiology of Angle-closure Glaucoma (Ophthalmology 2000, 107,5,998-1003).
- Vascular Risk Factors for Primary Open Angle Glaucoma (Ophthalmology, 2000,107,7,1287-1293).

Er hat als **Referent** verschiedene Vorträge **auf nationalen und internationalen Kongressen präsentiert**, von denen hier die wichtigsten wiedergegeben werden:

- 1) Combined Facoemulsification, pars COMBINED FACOEMULSIFICATION, PARS PLANA VITRECTOMY AND FOLDABLE IOL IMPLANTATION (5<sup>th</sup> international Congress „Anterior and Posterior Segment surgery“, von Prof. Mario Stirpe am 24. September 1997 in Rom organisiert).
- 2) TERAPIA CHIRURGICA DELLE MEMBRANE NEOVASCOLARI SOTTORETINICHE (TECNICA DI ROTAZIONE MACULARE SECONDO ECKARDT) am 25. November 1999 als Teacher auf dem 79. Nationalkongress der italienischen Augenheilkundengesellschaft in Rom gehalten.
- 3) COMPORTAMENTI IN PRESENZA DI PREESENTI MATERIALI INFOSSANTI, RUOLO DELLA RETINOTOMIA CIRCONFERENZIALE E RADIALE, Pisa, 20. Oktober 2001.
- 4) DOPPIO RIEMPIMENTO UP-TO-DATE: NUOVI MEZZI TAMPONANTI IN CHIRURGIA VITREO-RETINICA, PRIMI RISULTATI, Pisa, 20. Oktober 2001.
- 5) EFFETTI COLLATERALI ED INDESIDERATI DEI COLORANTI IN CHIRURGIA VITREORETINICA, 22. Juni 2002 - Pomezia, organisiert von Dr. Guido Lesnani.
- 6) INTERNAL TAMPONADE IN VITREORETINAL SURGERY, Ravenna, 16. September 2002, organisiert von Dr. Cesare Forlini.
- 7) PERCHÈ LA TRABECULECTOMIA È UNA TECNICA SEMPRE MENO IMPIEGATA NEL CONTROLLO PRESSORIO SECONDARIO A GLAUCOMA DA CHIUSURA D' ANGOLO, Padua, 29. März 2003.
- 8) VITRECTOMIA 2004: la chirurgia episclerale e vitreoretinica miniinvasiva, il „sistema 25 G“ (Rom - Pomezia, 2. Oktober 2004).
- 9) Il distacco retinico nel paziente dopo chirurgia refrattiva (Forlì, 16. Oktober 2004).

- 10) Er hat am 3. Dezember 2005 in Bozen den Kongress „Glaucoma 2005“ organisiert und dort eine Arbeit zur Verwendung von Antimetaboliten in der filtrierenden Glaukomchirurgie präsentiert.
- 11) NOVITÀ IN CHIRURGIA VITREORETINICA: WHAT'S NEW 2006: Opacità e degenerazioni vitreali: quando e come operare. Venedig, 16-17. Juni 2006.
- 12) VITREORETINA UP TO DATE VIII CONGRESSO NAZIONALE GRUPPO ITALIANO DI CHIRURGIA VITREORETINICA, Bari 5-6. Oktober 2007 (Abhandlung über Fälle der Diagnostik durch Abbildungen).
- 13) PATOLOGIA MEDICA DEL SEGMENTO ANTERIORE: LA CATARATTA E IL GLAUCOMA. P. BERNARDI, Carpi, 26. Januar 2008.
- 14) EDEMA MACULARE: ATTUALI ORIENTAMENTI. Viareggio, 20-21. Juni 2008: Diagnostica attuale dell'edema maculare.
- 15) Transconjunctival sutureless 23-gauge vitrectomy. Incidence of endophthalmitis. Parma, 17. Oktober 2009
- 16) RETINA CHIRURGICA e OCT: INDICAZIONI ALLA DECISIONE TERAPEUTICA E PROSPETTIVE FUTURE, Rom, 11. Juni 2011, XII Nationalkongress des GIVRE.
- 17) TERAPIA CHIRURGICA del GLAUCOMA, Bozen, 16.11.2012.

## OPERATIONEN

Seit 1987 bis heute hat er mehr als **8000 chirurgische und Laser-Eingriffe durchgeführt**, die er als erster Operateur vornahm:

### HERAUSNAHME DES KATARAKTS MIT EINSETZEN TORISCHER MULTIFOKALLINSEN

ab 1990 hauptsächlich durchgeführt mit der Technik der Phakoemulsifikation, ab 1994 mit der Stop and Chop Technik, abgewandelt nach T. Neuhann. Einsetzen von flexiblen torischen Multifokal-IOL überwiegend ohne Nahten dank kleiner, sich wieder verschließender Einschnitte von 2.2 mm und praktisch sofortigem Sehvermögen.

### VITREORETINALE EINGRIFFE

Eingriffe in den Raum zwischen Sklera u. Augapfelscheide bei Netzhautablösung, ein Eingriff am Glaskörper, der hauptsächlich mit den Techniken 23 G und 25 G erfolgt. Er hat 2002 während eines Kongresses in Pomezia (Rom) als Erster die möglichen Risiken bei der Verwendung von Indocyaningrün als Färbemittel bei vitreoretinalen Operationen aufgezeigt, doch besonders in den letzten Jahren hat er sich Eingriffen am Gelben Fleck gewidmet wie Makulapucker, Makulaforamen und Makulaödeme

verschiedener Art.

### **EINGRIFFE BEI GLAUKOM**

vorwiegend filtrierende Chirurgie unter Verwendung von Antimetaboliten.

### **AMBULANTE EINGRIFFE**

Entfernung von gut- und bösartigen Lidneubildungen, Eingriffe zur Rekonstruktion des unteren Tränenkanals mit Silastic-Katheter, Hautverpflanzungen bei ausgedehnten Liddefekten, Eingriffe zur Rekonstruktion des Oberlids nach Traumata mit Ablösung des Oberlidhebers, Straffungen von Ober- und Unterlid.

### **WEITERE WICHTIGE EINGRIFFE**

Tränenkanalchirurgie, Eingriffe bei Traumata mit Durchbohrung von Hornhaut und Sclera, Pupilloplastik, Vitrektomie der Vorderkammer mit IOL-Einsatz mit Linsen zur Fixierung von Sclerus und Iris in Vorder- oder Hinterkammer, Kryokoagulation bei diabetischer Retinopathie und Kryotherapie bei therapie-refraktivem Glaukom, Eukleation mit Einsatz einer Prothese in Hydroxylapatit, Entfernen von Pterygium + Transplantation eigener Bindehaut, Eingriffe bei Entropion und Ektropion, Neuausrichtung von verschobenen IOL, transsklerale Photokoagulation mit Laserdiode, IV mit SF6 und TPA, GLASKÖRPERINJEKTIONEN mit NEUEN ARZNEIMITTELN anti-VEGF zur Behandlung exsudativer Makulopathie und für die autorisierte Arzneimittelbehandlung des Makulaödems aufgrund von retinaler Venenverengung.

### **REFRAKTIVE CHIRURGIE MIT LASERN DER NEUSTEN GENERATION ZUR DEFINITIVEN KORREKTUR VON KURZSICHTIGKEIT (MYOPIE), ÜBERSICHTIGKEIT (HYPEROPIE) UND HORNHAUTVERKRÜMMUNG (ASTIGMATISMUS).**